

Im Laufe dieser Woche erscheint in unserem Verlage:

# Schwiegermama

Roman aus einer Berliner Pension

von

## Ernst Georgy

Preis 2 Mark

Ein neuer Roman von Ernst Georgy, dem Verfasser der „Berliner Ränge“ und vieler anderer Erzählungen, ist ein Ereignis, da es der beliebte Verfasser versteht, mit keckem Griffel lebenswahre Menschen zu zeichnen und durch fortgesetzte Steigerung der Handlung das Interesse des Lesers bis zum Schlusse rege zu erhalten.

Alle Vorzüge des Verfassers kommen in diesem 14 Bogen starken Buche voll zur Geltung, so dass ein grosser Absatz von vornherein sicher ist.

**Leihbibliotheken** und **Bücherlesekreise** werden dasselbe nicht entbehren können, **Bahnhofsbuchhandlungen** werden einen starken Absatz davon erzielen, nicht minder aber auch dürfte das **Sortiment** in der Lage sein, in Anbetracht der Beliebtheit des Verfassers Partien abzusetzen.

Wie Sie aus den untenstehenden Bezugsbedingungen ersehen wollen, unterstützen wir Ihre Bemühungen durch

**einen aussergewöhnlich hohen Rabatt.**

Georgys Schwiegermama erscheint als **erster** Band einer neuen Romansammlung, die in monatlichen Zwischenräumen zum Preise von

**2 Mark**

herausgegeben wird.

Als Fortsetzung werden sich anschliessen:

**Flittergold** von **Fedor von Zobeltitz**

**Die Eine heirat' ich mal** von **E. Vely.**

Wir versprechen auch für die folgenden Bände nur Schriften **erster** zeitgenössischer Autoren zu veröffentlichen, die eines grossen Absatzes von vornherein sicher sein dürfen.

### Bezugsbedingungen.

**Befreundeten Handlungen** stellen wir 1 Expl. in Kommission mit 25% zur Verfügung; gegen bar liefern mit M. 1.30 und gewähren auf 12 Expl. 1 Freieexpl.

Gleichzeitig eröffnen wir ein

**Jahres-Abonnement,**

also auf je 12 Bände, die wir beim Bezuge von je 2 Exemplaren mit

**vollen 50% rabattieren.**

Jeder Band wird einzeln nachgenommen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang Oktober 1906

**Hermann Hillger Verlag**